

erwartet einen. In vielen Dingen muß man sich umstellen und wird es auch tun. Glauben und Bekenntnis aber soll man nicht etwa von Land zu Land wechseln. Die Heimatkirche kann etwas dazu tun, daß ihre auswandernden Glieder diesem Erbe treu bleiben. Wehende Tücher und Abschiedsmusik im Hafen sollen nicht das letzte sein. Die Fürbitte und die immer wache Fürsorge um die ewigen Güter mögen unsere Glaubensgenossen umgeben. Dadurch wird das Glaubensleben und dann auch der Bau der lutherischen Kirche in der Diaspora gefördert. Die Heimatkirchen und -gemeinden aber haben selbst den reichsten Segen davon.

Gliederung des Martin Luther-Bundes

I.

Der Bund und die bundeseigenen Werke.

i. Die Bundesleitung und der Bundesrat.

1. Bundesleiter: Dekan Gottfried Probst, Markt Erlbach über Fürth i. B., Hauptstraße 2, Fernruf: Wilhermsdorf 87
2. Stellv. Bundesleiter: Oberkirchenrat Dr. Friedrich Hübner, Hannover-Herrenhausen, Böttcherstraße 8, Fernruf: 2 02 46/48
3. Generalsekretär: Pfarrer Erwin Meyer, Erlangen, Fahrstraße 15, Fernruf: 30 13
4. Schatzmeister: Wolfgang Link, Dachau, Hermann-Stockmann-Str. 47, Fernruf: 11 39

Weitere Mitglieder des Bundesrates sind:

5. Pastor Lic. von Boltensstern, Hamburg 19, Heußweg 60
6. Professor D. Dr. Elert, Erlangen, Hindenburgstraße 44
7. Oberkirchenrat Koch, Ansbach, Welslerstraße 6
8. Oberlandeskirchenrat Mahner, Hannover, Rote Reihe 5
9. Professor D. Sommerlath, Leipzig-Markkleeberg, Gustav-Freytag-Straße 8
10. Superintendent Lic. Srocka, Hermannsburg/Hann.
11. Professor D. Steinwand, Erlangen, Ebrardstraße 13
12. Landessuperintendent i. R. Werner, Moringen/Solling, Kirchstraße 7
13. Pfarrer Zügel, Stuttgart-O, Neckarstraße 69/1

Ferner ist beratendes Mitglied des Bundesrates:

14. Superintendent Käferlein, Greiz/Thür., Burgstraße 1

2. Die Geschäftsstelle des Bundes.

Geschäftsführer: Generalsekretär Pfarrer E. Meyer
Erlangen, Fahrstraße 15
Fernruf: Erlangen 30 13
Postscheckkonto: ML-Bund, Erlangen; PSA Nürnberg 40 555
Bankkonto: Stadt- und Kreissparkasse Erlangen, Nr. 1230

3. Das Auslands- und Diasporatheologenheim des Martin Luther-Bundes.

Anschrift: Erlangen, Fahrstraße 15, Fernruf: Erlangen 30 13
Ephorus des Heimes: Bundesleiter Dekan Probst, Markt Erlbach über
Fürth i. B., Hauptstraße 2
In seiner Vertretung: Generalsekretär Pfarrer E. Meyer, Fahr-
straße 15

Das 1935 durch † Prof. D. Dr. Friedrich Ulmer in Erlangen errichtete Haus konnte nach langjähriger kriegsbedingter Unterbrechung mit dem Wintersemester 1948/49 seine Tore wieder öffnen. Aufgenommen werden 25 Theologiestudenten, die aus der lutherischen Diaspora des In- oder Auslandes stammen oder sich für den kirchlichen Dienst in diesen Gebieten rüsten wollen.

Bewerbungen um Aufnahme sind zu richten an die Leitung des Martin Luther-Bundes, Erlangen, Fahrstraße 15. Dem Gesuch sind beizufügen: a) ein Lebenslauf; b) das von der Geschäftsstelle anzufordernde Personalblatt; c) ein Gutachten der zuständigen Kirchenbehörde (entweder der Kirchenleitung oder der Superintendentur); d) ein ärztliches Zeugnis über geistige und körperliche Gesundheit; e) bei Wünschen über Zahlungsnachlaß: ein Vermögenszeugnis der Eltern und Abschriften von Stipendienzeugnissen.

Über die Aufnahme, die Unterkunft und Verpflegung umfaßt, entscheidet ein Gremium, das aus dem Ephorus des Heimes und Mitgliedern der Bundesleitung sowie der Theologischen Fakultät in Erlangen besteht.

4. Das Brasilienwerk des Martin Luther-Bundes

steht in besonderer Verwaltung des Martin Luther-Vereins in Bayern. Dessen Vorsitzender ist Dekan E. Flurschütz, Ansbach, Schaitbergerstr. 8; Fernruf: 600. Vorsitzender des Brasilienausschusses ist Missionsdirektor Pfarrer Hans Neumeyer, Neuendettelsau, Wiesenstr. 20; Fernruf: Windsbach 46; Geschäftsführer: Miss.-Insp. P. Johann Langholf, Neuendettelsau,

Heilsbronnerstr. 16; Postscheckkonto: Brasilianische Hilfskasse in Ansbach, PSA Nürnberg Nr. 36132.

Das Brasilienwerk des Martin Luther-Bundes kann auf eine jahrzehntelange Arbeit (begonnen 1896) zurückblicken. In dieser Zeit und bis zum heutigen Tage ist es die vornehmlichste Aufgabe dieses Werkes gewesen, der Lutherischen Kirche in Brasilien Prediger des Evangeliums zuzusenden. Außerdem gilt es, ihr auf vielerlei Weise geistlichen Beistand zu leisten beim Gemeindeaufbau, der Seelsorge, der Unterweisung der Jugend, wie auch der Versorgung des großen Diasporagebietes im allgemeinen. Auch Pastoren und Gemeinden der übrigen im Synodalbund mit der Lutherischen Kirche in Brasilien vereinigten Synoden wenden sich in steigendem Maße mit Bitten um verschiedene Unterstützungen an Brasilienwerk und Martin Luther-Bund.

5. Das Sendschriften-Hilfswerk des Martin Luther-Bundes.

Beauftragter in der Leitung für Berlin und die DDR: Superintendent F. Käferlein, Greiz/Thüringen, Burgstr. 1.

Anschriften: *Für den Dienst in der Deutschen Demokratischen Republik:* Geschäftsstelle in Berlin C2, Bischofstr. 25/26; Geschäftsführerin: Frau Erna Rieger; Postscheckkonto: Sendschriften-Hilfswerk des Martin Luther-Werkes, PSA Berlin NW 33300; Bankkonto: Nr. 214 bei der Sparkasse 2 der Stadt Berlin, Berlin N54, Schönhauser Allee 184.

Für den übrigen Dienst:
Lutherisches Kirchenamt in Berlin-Schlachtensee, Terrassenstraße 16. Postscheckkonto desselben: PSA Berlin-West 56341 und
Geschäftsstelle des Martin Luther-Bundes, Erlangen, Fahrstraße 15. Postscheckkonto: Nürnberg 40555.

Unser Sendschriften-Hilfswerk ist hervorgewachsen aus dem Bedürfnis ausgewanderter und in der Diaspora ansässiger Lutheraner, für den kirchlichen Dienst und die persönliche Förderung gutes lutherisches Schrifttum, nämlich theologische Werke für den Pfarrer, Predigtbücher und katechetische Literatur für die Gemeinde und kirchliche Blätter für beide, zu empfangen. Zugleich werden Theologiestudierende und kirchliche Büchereien bedacht. Dieser seit 1936 geleistete Dienst erstreckt sich über die deutsche Heimat, über Österreich und über diejenigen europäischen und überseeischen Gebiete, in denen Lutheraner deutscher Herkunft wohnen; das sind z. B. besonders Brasilien, Argentinien, Chile, Mexiko, Canada und Australien.

Neu ausgewanderte Lutheraner sind vor allem in Australien und Südamerika zu betreuen.

Die durch die Zonengrenzen bedingte zeitweilige Gliederung der Arbeit macht es bis auf weiteres notwendig, daß die Geschäftsstelle in Berlin C 2, Bischofstr. 25/26, nur für das Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik die Anschrift ist; im übrigen richtet man Briefe und Geldsendungen an eine der beiden anderen Adressen, die vorstehend mitgeteilt sind, nämlich die Berliner Stelle des Lutherischen Kirchenamtes oder die Geschäftsstelle des Martin Luther-Bundes in Erlangen.

6. Die Bibelmission des Martin Luther-Bundes.

Anschrift: Stuttgart-O, Neckarstr. 69/I.

Postscheckkonto: Stuttgart 105.

Leiter: Pfarrer Eugen Zügel, Stuttgart-O, Neckarstr. 69/I.

Die im Frühjahr 1937 begründete Bibelmission hat in ständig ansteigender Linie kostenlos Bibeln und Neue Testamente in der Heimat und in der Diaspora verteilt. Diese Fürsorge gilt sowohl den Kirchengemeinden wie den einzelnen Gesuchstellern. Der Dienst dieses Hilfswerkes ist seit seiner Entstehung niemals unterbrochen worden. — Die Arbeit der Bibelmission wird z. Zt. auch von der Geschäftsstelle des Bundes in Erlangen, Fahrstraße 15, unterstützt. Alle Anfragen und Wünsche sind aber zunächst an die oben angegebene Anschrift in Stuttgart zu richten.

7. Das Erholungs- und Freizeitenheim des Martin Luther-Bundes „Sachsenmühle“.

Postanschrift: Kirchliches Heim Sachsenmühle, Post Behringersmühle, Fränkische Schweiz, Bayern.

Fernruf: Gößweinstein 41.

Heimleitung: Frl. Hanne Frisch.

Seit August 1945 unterhält der Martin Luther-Bund im Wiesental in der Fränkischen Schweiz (etwa 40 km von Erlangen entfernt) ein Erholungsheim, welches das ganze Jahr über Freunde des Martin Luther-Bundes und seiner Gliedverbände sowie Glaubensgenossen aus der lutherischen Kirche und Diaspora aufnimmt. Außerdem dient das unweit des bekannten katholischen Wallfahrtsortes Gößweinstein gelegene lutherische Haus der Durchführung kirchlicher Freizeiten und Tagungen.

Die im Hause befindliche Kapelle (mit einem Flügelaltar: „Ruhe auf der Flucht“ von Kirchenmaler Dr. Paul Unger, München) ist an Sonn- und Festtagen gottesdienstliche Sammelstelle für die in der Diaspora lebenden

Lutheraner und Flüchtlinge dieses Teiles der Fränkischen Schweiz. Die kirchliche Betreuung untersteht dem Dekanat Muggendorf (Kirchenkreis Bayreuth).

In seiner ruhigen Lage am Ufer der Wiesent wird das Haus von Freizeiten und Erholungsgästen gleich gern aufgesucht. Auf Rüstzeiten und Konferenzen kann gut und ohne Störung gearbeitet werden. Für freie Stunden bietet sich die schöne Umgebung zu Spaziergängen an.

Alle Gesuche um Aufnahme sind an die Geschäftsstelle des Martin Luther-Bundes in Erlangen, Fahrstraße 15, zu richten. Ein fester Pensionssatz wird nicht erhoben; Spenden zur Fortführung dieses Arbeitszweiges werden aber mit Dank entgegengenommen. Sie können dem Vermögen, dem Ermessen und der Bereitschaft des Einzelnen angepaßt sein.

Bahnverbindung: Das Haus liegt 150 m von dem kleinen Bahnhof Gößweinstein entfernt. Derselbe ist von der Hauptstrecke Bamberg—Nürnberg aus auf der Nebenstrecke Forchheim—Behringersmühle zu erreichen.

8. Martin Luther-Verlag, Erlangen und Rothenburg o. d. T.

Inhaber: J. P. Peter, Gebr. Holstein, Rothenburg o. d. T.; Schließfach 19. Der im Jahre 1935 gegründete Verlag mußte von 1940 bis 1950 seine Produktion aus kriegsbedingten und nachkriegszeitlichen Gründen unterbrechen. Nun konnte er seine Arbeit aber wieder aufnehmen. Begonnen wurde mit einigen kleineren Neudrucken, sowie Wiederauflagen früherer Verlagswerke. So erschien 1952 in 3. Auflage das kirchengeschichtliche Werk von Hans Preuß: „Von den Katakomben bis zu den Zeichen der Zeit“. Weitere Verlagserscheinungen siehe Seite 197! — Der Martin Luther-Bund ist an Planung und Produktion des Verlages beteiligt.

II.

Angeschlossene Landesgruppen und kirchliche Werke in Deutschland.

1. Martin Luther-Verein in **Baden** (gegr. 1919)
Vors.: Superintendent W. Daub, Freiburg i. Br., Stadtstr. 22
Postcheck: ML-Verein in Baden, Karlsruhe, PSA Karlsruhe 28804
2. Martin Luther-Verein in **Bayern** (Luth. Gotteskasten), (gegr. 1860)
Vors.: Dekan E. Flurschütz, Ansbach, Schaitbergerstr. 8

- Stellv.: Pfarrer H. Dimmling, Fischbach b. Altdorf
 Schriftf.: Miss.-Insp. Dr. W. von Krause, Neuendettelsau, Bahnhofstr. 21
 Kassenf.: Revisor F. Herrmann, Ansbach, Bahnhofstr. 45
 Postscheck: Geschäftsstelle des ML-Vereins in Bayern (Luth. Gotteskasten),
 Ansbach, PSA Nürnberg 8826
 Bankkonto: Stadt- und Kreissparkasse Ansbach Nr. 2
3. Martin Luther-Verein in **Braunschweig** (gegr. 1899)
 Vors.: Pfarrer Dr. W. Hille, Salzgitter-Bad, Damm 9
 Stellv.: Pfarrer E. Schwaab, Braunschweig, Kapellenstr. 14
 Schriftf.: Pfarrer F. Böhnig, Volkmarode üb. Braunschweig
 Kassenf.: Studienrat E. Märtens, Braunschweig, Marthastr. 13/1
 Postscheck: ML-Verein in Braunschweig, PSA Hannover 20515
4. Martin Luther-Bund, Landesgruppe **Hamburg** (gegr. 1887)
 Vors.: Pastor Lic. F. W. von Boltenstern, Hamburg 19, Heußweg 60
 Stellv.: Pastor W. Puls, Hamburg-Altona, Am Brunnenhof 36
 Schriftf.: Pastor E. Körber, Hamburg 20, Ludolfstr. 66
 Kassenf.: H. Spitzer, Hamburg-Wandsbek 3, Ostende 32
 Postscheck: ML-Bund Hamburg, PSA Hamburg 16397
5. Martin Luther-Verein in **Hannover** (gegr. 1853)
 Vors.: Oberkirchenrat Dr. Fr. Hübner, Hannover-Herrenhausen,
 Böttcherstr. 8
 Stellv.: Oberlandeskirchenrat W. Mahner, Hannover, Rote Reihe 5
 Schriftf.: Pastor G. Steinmetz, Stadthagen, Schulstr. 18
 Kassenf.: Amtsrat F. Welz, Hannover-Linden, an der Martinskirche 14
 Postscheck: ML-Verein in Hannover, PSA Hannover 3977
 Bankkonto: Niedersächsische Landesbank — Girozentrale — Hannover
 Nr. 3473
6. Martin Luther-Verein in **Hessen** (Kurhessischer Luth. Gotteskasten),
 (gegr. 1880)
 Vors.: z. Z. unbesetzt
 Stellv.: Dekan Lic. F. Hoffmann, Vöhl, Bez. Kassel
 Schriftf.: Pfarrer i. R. H. Fokken, Münchhausen, Krs. Marburg a. L.
 Kassenf.: Propst W. Weber, Fronhausen, Krs. Marburg a. L.
 Postscheck: Kurhessischer Luth. Gotteskasten, Marburg a. L., PSA Frank-
 furt a. Main 82549
7. Martin Luther-Bund (**Lauenburgischer Gotteskasten**), (gegr. 1857)
 Vors.: M. Jonas, Gudow/Lauenburg

Schriftf.: Pastor Otte jun., Hohenhorn, Bergedorf-Land
Kassenf.: Landessuperintendent H. Matthießen, Ratzeburg/Lauenburg,
Am Markt 7
Postscheck: Schwarzenbeker Verbandssparkasse, PSA Hamburg 661

8. Martin Luther-Verein in **Lippe** (gegr. 1900)

Vors.: Superintendent Dr. Th. Brandt, Bad Salzuflen, Baumstr. 23
Schriftf. und Kassenf.: Pastor i. R. A. Ohnesorg, Lemgo/Lippe, Breitestr. 5
Bankkonto: Städtische Sparkasse Bad Salzuflen Nr. 2072

9. Martin Luther-Verein in **Lübeck** (gegr. 1928)

Vorstand: z. Zt. unbesetzt

10. Martin Luther-Werk der Ev.-Luth. Landeskirche **Mecklenburgs**
(gegr. 1854)

Vors.: Pastor Joachim Lohff, Schwerin i. M., Am Dom 1
Schriftf.: Pastor W. Schnoor, Schwerin i. M., Bäckerstr. 9
Kassenf.: Probst H. Reuter, Hagenow i. M.
Postscheck: Martin Luther-Bund in Mecklenburg, Schorrentin,
PSA Berlin 3717

11. **Niedersächsischer** Martin Luther-Verein in der Selbständigen
ev.-luth. Kirche (gegr. 1953)

Vors.: Pastor Dr. G. Werner, Bad Schwartau, Berliner Str. 11a
Schriftf.: Pastor E. Koepsell, Scharnebeck 17a üb. Lüneburg
Kassenf.: Buchhändler E. Winterhof, Hermannsburg/Hann.

12. Martin Luther-Verein in **Oldenburg** (gegr. 1895)

Vors.: Pastor P. Trensky, Berne
Stellv.: Pastor C. Hinrichs, Hude i. O.
Kassenf. und Protokollf.: z. Zt. unbesetzt

13. Ev.-Luth. Gotteskasten im früheren **Altpreußen** (gegr. 1900)

Vors.: Superintendent G. Heinzemann, Essen, Moltkeplatz 19
Stellv.: Pastor G. Schröter, Bochum, Dorstenerstr. 263
1. Schriftf.: Pastor M. Fuhrmann, Dortmund-Aplerbeck, Am Hilgen-
baum 12
2. Schriftf.: Pastor H. Koepsell, Köln, Pantaleonswall 4
Kassenf.: Rendant W. Hollmann, Witten/Ruhr, Parkweg 52
Postscheck: Ev.-Luth. Gotteskasten im früheren Altpreußen (e. V.), Ren-
dantur, Holzminden, PSA Hannover 10225

Gotteskastenwerk der Ev.-Luth. (altluth.) Kirche im Gebiet der DDR
Vors.: Pastor W. Kuschke, Sangerhausen a. Harz, Ernst-Thälmann-Str. 18
Kassenf.: Rendant H. Trautmann, Berlin-Wilmersdorf, Nassauische Str. 19
Postscheck: Gotteskastenwerk der Ev.-luth. (altluth.) Kirche im Gebiet
der DDR, Berlin C 2, Annenstr. 53, PSA Berlin 35779

14. Martin Luther-Werk der Ev.-Luth. Landeskirche **Sachsens**
(gegr. 1854)
Vors.: Superintendent F. Winter, Marienberg/Sa., Freiburger Str. 2
Schriftf.: Pfarrer K. Petzoldt, Meinersdorf/Erzgb., Hauptstr. 72
Kassenf.: Frau E. Schaarschmidt, Marienberg/Sa., Scheffelstr. 8
Postscheck: Martin Luther-Bund, Landesgruppe Sachsen, Marienberg,
PSA Dresden 2601
Bankkonten: Sächsische Landesbank, Zweigstelle Marienberg Nr. 2075;
Kreissparkasse Marienberg Nr. 421
15. Ev.-Luth. Gotteskasten in **Schleswig-Holstein** (gegr. 1896)
Vors.: Pastor K. Hinrichsen, Kellinghusen/Holstein
Schriftf. und Kassenf.: R. Baron, Hennstedt b. Kellinghusen/Holstein
Postscheck: Ev.-Luth. Gotteskasten in Kellinghusen, PSA Hamburg 10539
16. Martin Luther-Werk der Ev.-Luth. Kirche in **Thüringen** (gegr. 1899)
Vors.: Superintendent F. Käferlein, Greiz/Thür., Burgstr. 1
Stellv.: Pfarrer H. Vollbrecht, Weida/Thür., Kirchplatz 5
Schriftf.: Pfarrer H. Teichgräber, Tschirma, Krs. Greiz
Kassenf.: Studienrat i. W. W. Henning, Greiz, Hermann-Löns-Str. 17
Bankkonto: Kreis- und Stadtparkasse Greiz Nr. 556
17. Martin Luther-Bund in **Württemberg** (gegr. 1879)
Vors.: Pfarrer E. Zügel, Stuttgart-O, Neckarstr. 69/I
Stellv.: Oberposttrat i. R. H. Clement, Stuttgart-Degerloch, Ahornstr. 48
Schriftf.: Pfarrer i. R. H. John, Kapfenburg üb. Aalen
Kassenf.: O. Thurm, Stuttgart-O, Werastr. 141
Postscheck: Martin Luther-Bund in Württemberg, Stuttgart, PSA Stutt-
gart 13800
18. **Gesellschaft** für Innere und Äußere Mission im Sinne der
Lutherischen Kirche, Neuendettelsau (gegr. 1849)
Obmann: Kirchenrat F. Rupprecht, Nürnberg, Regensburger Str. 30
Stellv.: Dékan Kirchenrat O. Dietz, Bamberg, Eisgrube 16

III.

**Angeschlossene Landes-
gruppen, Kirchen
und kirchliche Werke
im Ausland.**

1. Vereinigte Ev.-Luth. Kirche in **Australien**
Generalpräses: Pastor M. Löhe,
North Adelaide/Südaustralien,
39 Hill Street
2. Ev.-Luth. Kirche in **Brasilien**
Präses: Pastor F. Wüstner,
Joinville, Rua Jaguaruna, 99,
Sta. Catarina, Brasilien
3. Société Evangélique Luthérienne de Mission Intérieure et Extérieure
d' Alsace et de Lorraine
Präsident: Pfarrer R. Wolff, 1 rue Apfel, Strasbourg
Schriftf.: Pfarrer Th. Schweyer, 13 rue du Saule, Mulhouse
Kassenf.: Pfarrer H. Wieger, Graffenstaden (Bas-Rhin)
4. Ev.-Luth. Kirche im Königreich der **Niederlande**
Leiter: Ds. J. P. van Heest, Amsterdam-Zuid, Frans van Mierstraat 120
5. Martin Luther-Verein in **Österreich** (Ev.-Luth. Verein in Österreich),
(gegr. 1934)
Vors.: Superintendent W. Mensing-Braun, Linz a. d. Donau, Berg-
schlüsselgasse 7
Kassenf.: Direktor K. Uhl, Wien IV., Operngasse 26
6. Martin Luther-Verein in der **Schweiz** (gegr. 1932)
Vors.: z. Zt. unbesetzt
7. Hermannsburger Deutsche Evang.-Luth. Synode **Südafrikas**
Präses: Pastor H. Hahne, P. O. Moorleigh, Natal, Südafrika
8. Freie Evangelisch-Lutherische Synode in **Südafrika**
Präses: Pastor W. Reusch, P. O. Glencoe, Natal, Südafrika

W.E. Eggert

HAMBURG 24

Mundsburger Damm 4

Telefon: 25 31 65 - 25 48 42

Stammhaus Eggert gegr. 1880, liefert wieder
die altbekanntesten und bewährtesten

Kaschmir-, Tropen- und Missionstulare, Ba-
rette und Befechen, Altar- und Kanzelbeklei-
dungen, Amts- und Lutherröcke, Anzugstoffe,
Teppiche, Abendmahls- und Taufgeräte, gut
transportable, praktische Krankenabend-
mahls-Bestecke, Altarkerzen, Kirchenfahnen
sowie alle sonstigen ktrchlichen und Friedhofs-
Bedarfsartikel in gediegenen und preiswerten
Ausführungen.

Auf Wunsch gern längere Ratenzahlungen.
Bitte Sonderangebot anfordern.